Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Heimhelferin Heimhelfer

Einstiegsgehalt: € 2.100,- bis € 2.520,-

INHALT

Hinweis . . . 1
Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 3
Weiterbildung . . . 6
Aufstieg . . . 6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 7
Impressum . . . 7

HINWEIS

Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

TÄTIGKEITSMERKMALE

Der Aufgabenbereich von HeimhelferInnen umfasst die Haushaltsführung und die Pflege von älteren oder hilfsbedürftigen Personen sowie Menschen mit Behinderungen. Dabei übernehmen sie nach Absprache mit ÄrztInnen auch die Pflege von Menschen in deren Zuhause, in Wohn- und Pflegeheimen, in Tageszentren, in Behinderteneinrichtungen oder in betreuten Wohngemeinschaften.
HeimhelferInnen sorgen für Sauberkeit und Ordnung in der unmittelbaren Umgebung ihrer KlientInnen und unterstützen diese bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens. Zu ihren Tätigkeiten zählen die Zubereitung von einfachen Mahlzeiten, das Waschen und Bügeln der Wäsche, einfache Reinigungsarbeiten, die Kontrolle der Medikamenteneinnahme sowie die Unterstützung der betreuten Personen bei der Körperpflege und beim An- und Ausziehen. HeimhelferInnen sind oftmals wichtige Bezugspersonen für ihre KlientInnen, sodass Gespräche mit den betreuten Personen ein wesentlicher Teil ihrer Arbeit sind.
Der Einsatz der HeimhelferInnen erfolgt stundenweise, entweder täglich oder zwei- bis dreimal wöchentlich. Meist betreuen sie während eines Arbeitstages mehrere Personen. Die geleisteten Arbeiten werden laufend in einem Arbeitsbuch schriftlich festgehalten.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Einkäufe und Arbeiten im Haushalt erledigen

- Haushaltsbuch führen
- Bei Arzt- und Behördenterminen begleiten
- Rezepte abholen und einlösen
- Zur Beschäftigung anregen
- Kontakte im sozialen Umfeld fördern
- Allgemeinzustand ihrer KlientInnen beobachten
- Informationen mit ÄrztInnen und Angehörigen austauschen
- Fahrtendienste und Rettungsdienste organisieren

SIEHE AUCH

- Fach-SozialbetreuerIn für Altenarbeit (Mittlere/Höhere Schulen)
- HeimhelferIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- PflegeassistentIn (Kurz-/Spezialausbildung)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Soziales
- Kommunikationsfähigkeit
- Physische Ausdauer
- Psychische Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Sauberkeit und Hygiene
- Unempfindlich gegen Gerüche sein
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Einrichtungen und Institutionen:

- Öffentliche, religiöse oder private Institutionen, wie z.B. Caritas, Volkshilfe oder Rotes Kreuz
- Pflegeheime
- Seniorenwohnheime
- Behinderteneinrichtungen

AUSSICHTEN

Besonders durch die Corona-Krise wurde deutlich, dass in der Betreuung von pflegebedürftigen bzw. älteren Menschen Personalmangel herrscht, der durch die älter werdende Bevölkerung noch weiter steigen wird. Zudem werden weniger Menschen von Familienangehörigen betreut, wodurch die Nachfrage nach Betreuungs- und Heimhilfedienstleistungen ebenfalls zunimmt. Daher sind die Berufsaussichten für HeimhelferInnen sehr gut.
Der Besitz eines Führerscheines wird meist vorausgesetzt, da HeimhelferInnen häufig an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden. Zudem kann ein eigenes Autos von Vorteil sein.
Gleichzeitig ist der Sozialbereich allgemein stark durch Einsparungen geprägt. Hinzu kommt, dass die Löhne in diesem Sektor vergleichsweise gering sind und die fachlichen Herausforderungen steigen. In manchen Sozialberufen sind unregelmäßige Arbeitszeiten üblich.

AUSBILDUNG

Eine im Jahr 2005 in Kraft getretene Rechtsvorschrift für Sozialbetreuungsberufe regelt Ausbildung, Berufsbild und Tätigkeitsfeld der Sozialberufe österreichweit einheitlich. Bei den Sozialbetreuungsberufen wird unterschieden zwischen:

- 1. HeimhelferInnen
- 2. Fach-SozialbetreuerInnen
- 3. Diplom-SozialbetreuerInnen

Diplom-SozialbetreuerInnen können sich in ihrer Ausbildung je nach Zielgruppe im Bereich Altenarbeit (A), Familienarbeit (F), Behindertenarbeit (BA) und Behindertenbegleitung (BB) spezialisieren; Fach-SozialbetreuerInnen im Bereich Altenarbeit (A), Behindertenarbeit (BA) und Behindertenbegleitung (BB).
Die Ausbildung zum/zur HeimhelferIn erfolgt an Schulen für Sozialbetreuungsberufe oder an landwirtschaftlichen Fachschulen. Sie beinhaltet 200 Unterrichtseinheiten Theorie sowie 200 Stunden Praxis im Rahmen von Praktika. Der praktische Teil ist mit 120 Stunden im ambulanten Bereich und 80 Stunden im (teil-)stationären Bereich zu absolvieren. Aufnahmevoraussetzungen sind in der Regel die Vollendung des 18. Lebensjahres, die gesundheitliche Eignung sowie der positive Abschluss der 9. Schulstufe. Weitere wichtige Kriterien sind körperliche und psychische Belastbarkeit und teilweise auch der Führerschein der Klasse B.
Zudem berechtigt eine Ausbildung als Fach-SozialbetreuerIn oder als Diplom-SozialbetreuerIn zur Berufsausübung als HeimhelferIn. Darüber hinaus kann dieser Beruf durch Kurse und Lehrgänge bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI erlernt werden, siehe auch den Beruf HeimhelferIn (Kurz-/Spezialausbildung).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Kärnten

Fachschule für Sozialberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Bundeslehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe Spittal/Drau
Adresse: 9800 Spittal/Drau, Zernattostraße 2
Webseite: https://www.hlwspittal.at/

Niederösterreich

Fachschule für Sozialberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für wirtschaftliche und soziale Berufe des Schulvereins Marienschwestern Erla
Adresse: 4303 St. Pantaleon-Erla/St. Valentin, Klein Erla 1
Webseite: https://www.fachschulenerla.ac.at

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Fachschule für Sozialberufe St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Eybnerstraße 23
Webseite: https://www.hlwstpoelten.ac.at

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Fachschule für Sozialberufe mit ÖR
Adresse: 3550 Langenlois, Anton-Zöhrer-Straße 3
Webseite: https://www.fssblangenlois.ac.at

Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe der Caritas der Diözese St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Parkpromenade 10
Webseite: https://www.caritas-bigs.at/stpoelten/

Fachschule für Sozialberufe Stockerau
Adresse: 2000 Stockerau, Horner Straße 56
Webseite: https://www.fsstockerau.ac.at/

Caritas Schule Wiener Neustadt
Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 52
Webseite: https://www.fsbwr-neustadt.ac.at/

Fachschule für Sozialberufe der Schwestern vom Göttlichen Erlöser Gleiß
Adresse: 3332 Gleiß-Sonntagberg, Waidhofner Straße 22
Webseite: https://www.gleiss.or.at/fsb/

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Fachschule für Sozialberufe Tulln
Adresse: 3430 Tulln, Donaulände 72
Webseite: https://www.hlwtulln.ac.at/

Caritas Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe Gaming
Adresse: 3292 Gaming, Ötscherlandstraße 38
Webseite: https://www.caritas-bigs.at/gaming/

Oberösterreich

Ausbildung zur Pflege(fach)assistenz - PflegestarterInnen (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Krankenhaus Steyr
Adresse: 4400 Steyr, Sierninger Straße 170
Webseite: https://www.ooeg.at/bildung

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Gmunden
Adresse: 4810 Gmunden, Miller-von-Aichholz-Straße 49
Webseite: https://www.ooeg.at/bildung

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Freistadt
Adresse: 4240 Freistadt, Krankenhausstraße 2
Webseite: https://www.ooeg.at/bildung

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Kirchdorf
Adresse: 4560 Kirchdorf, Hausmanningerstraße 8
Webseite: https://www.ooeg.at/bildung

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am A.ö. Krankenhaus Schärding
Adresse: 4780 Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2
Webseite: https://www.ooeg.at/bildung

Fachschule für Sozialberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Bundesfachschule für Sozialberufe Bad Ischl
Adresse: 4820 Bad Ischl, Kaltenbachstraße 19
Webseite: https://www.hlw-ischl.at/

Fachschule für wirtschaftliche Berufe - Vertiefung Gesundheits- und Sozialkompetenz (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schulen für Wirtschafts- und Pflegeberufe der Schwestern Oblatinnen des hl. Franz v. Sales Linz
Adresse: 4040 Linz, Kapellenstraße 8a-10
Webseite: https://www.schulen-oblatinnen.at

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Ausbildungsschwerpunkt Ernährung und Wirtschaft (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Agrarbildungszentrum Lambach
Adresse: 4650 Lambach, An der Traun 1
Webseite: https://www.abzlambach.at

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Ausbildungsschwerpunkt Kleinkinderbetreuung und Soziales (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Agrarbildungszentrum Lambach
Adresse: 4650 Lambach, An der Traun 1
Webseite: https://www.abzlambach.at

Salzburg

Dreijährige Schule für medizinisch kaufmännische Berufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Ausbildungszentrum St. Josef des Vereins der Schwestern vom Guten Hirten Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 14
Webseite: https://www.abz-stjosef.at

Fachschule für Sozialberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Caritas Schule für Wirtschaft und Soziales Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Eduard-Heinrich-Straße 2
Webseite: https://www.caritas.schule/

Steiermark

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft - Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziales (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Feistritz - St. Martin
Adresse: 8843 Sankt Peter am Kammersberg, Feistritz 1
Webseite: https://www.fs-feistritz.steiermark.at

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark - Stolzalpe
Adresse: 8852 Stolzalpe, Stolzalpe 36, Haus 3
Webseite: https://www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at/

Fachschule für Sozialberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Krieglach
Adresse: 8670 Krieglach, Alter Sommer 4
Webseite: https://www.hlwkrieglach.at

Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz-Seckau - Rottenmann
Adresse: 8786 Rottenmann, Technologiepark 2
Webseite: https://la-rottenmann.caritas-steiermark.at/

Bildungscampus Graz der Caritas der Diözese Graz-Seckau
Adresse: 8010 Graz, Grabenstraße 41
Webseite: https://www.diesozialschule.at/

Wien

Ausbildung zur Pflege(fach)assistenz - PflegestarterInnen (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Fonds Soziales Wien Bildungszentrum - Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Adresse: 1030 Wien, Schlachthausgasse 37
Webseite: https://www.bildungszentrum-wien.at/p/schule-fuer-gesundheits-und-krankenpflege

Fachschule für Sozialberufe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Lehranstalt für Pflege und Wirtschaft - HLPW18 - Bundeschule Semmelweis
Adresse: 1180 Wien, Bastiengasse 36
Webseite: https://www.hlpw18.at/

Caritas Campus 22
Adresse: 1220 Wien, Am langen Felde 37 - 39
Webseite: https://campus22.caritas-schule.at/

Wiener Jeschiwah-Fachschule für jüdische Sozialberufe
Adresse: 1020 Wien, Große Mohrengasse 9

WEITERBILDUNG

HeimhelferInnen sind gesetzlich verpflichtet, im Zeitraum von 2 Jahren mindestens 16 Stunden an Fortbildung zu absolvieren.
Eine gute Weiterbildungsmöglichkeit bilden Ausbildungen in Sozialbetreuungsberufen auf Fach- oder Diplomniveau. Weiters bestehen Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen beispielsweise in der Ablegung einer Studienberechtigungsprüfung oder der Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Universitäten. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive.
Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Seniorenanimation
- Beschäftigungstherapie
- Sterbebegleitung
- Soziale Arbeit
- Sozialmanagement
- Konfliktmanagement
- Gebärdensprache

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Berufliche Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten vor allem Positionen im Sozialmanagement und in der Sozialverwaltung. Zudem besteht die Möglichkeit, durch Absolvieren einer Ausbildung in Sozialbetreuungsberufen (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung, Familienarbeit oder Altenarbeit) auf Fach- oder Diplomniveau aufzusteigen.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des freien Gewerbes "Personenbetreuung" möglich.
Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der freien Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.100,- bis € 2.520,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 15.10.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!